

11.11.2011 - 22:01 Uhr

Kommentar zu Kriminalität / Polizistenmord / Extremismus*Osnabrück (ots) -*

Eine Schande für unser Land

Operiert in Deutschland im Untergrund eine Braune-Armee-Fraktion? Der Verdacht entsetzt und schockiert. Noch ist völlig unklar, ob das Neonazi-Trio allein handelte oder Teil eines größeren Terrornetzwerkes gewesen ist, das womöglich weiterhin existiert. Doch bereits jetzt sprechen viele Indizien dafür, dass eine Zelle über Jahre eine Blutspur durch das Land gezogen hat, ohne dass Polizei und Verfassungsschutz auch nur eine Ahnung vom Ausmaß der rechtsradikalen Bedrohung hatten. Wie konnte es passieren, dass die Ermittlungsbehörden so lange im Dunkeln tappten?

Bisher hatten Verfassungsschutz und die Innenminister in Bund und Ländern stets beteuert, in Deutschland gebe es Rechtsradikale, aber keinen rechten Terrorismus. Das war möglicherweise ein verhängnisvoller Irrtum, wie eine erschossene Polizistin in Heilbronn und neun tote Geschäftsleute in der sogenannten Döner-Mordserie auf grauenvolle Weise zeigen. Viel spricht dafür, dass die Täter aus fremdenfeindlichen Motiven die neun Männer mit Kopfschüssen regelrecht hingerichtet haben. Der braune Fanatismus ist abscheulich. Diese Hass-Ideologie muss mit allen rechtlichen und gesellschaftlichen Mitteln massiver bekämpft werden als bisher. Da sind jetzt die Ermittlungsbehörden gefordert. Aber auch jeder Einzelne. Neonazis sind eine Schande für unser Land.

Kontakt:

Neue Osnabrücker Zeitung
Redaktion

Telefon: 0541/310 207

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050548/100707924> abgerufen werden.